

# Botschaften an Pedro Regis

## Geschichte der ersten Erscheinungen von Pedro Regis (Anguera, Bundesstaat Bahia, Brasilien)

Quelle: <http://www.pedroregis.com/de-de/mensagens/>

Am 29. September 1987 kam Pedro Regis vom Unterricht - er bereitete sich für das Lehramt im Distrikt von Bonfim-Feira in der Nähe von Anguera, vor. Er stieg vom Omnibus gegenüber der kleinen Schule aus, in der Nähe seines Elternhauses und fühlte sich nicht gut. Sein Freund Celestino Silva Santa Cruz, welcher ihn begleitete, rannte um Hilfe zum Elternhaus. In diesem Moment spürte Pedro, dass er ohnmächtig wurde. Er setzte sich auf dem Boden ohne zu bemerken, dass er in der Nähe eines Ameisenhaufens war. Eine junge Frau erschien ihm. Er dachte es sei eine Nonne aus Italien welche in der Nachbarschaft wohnte. Ungefähr 20 Jahre alt, weiß gekleidet, mit einem durchsichtigen Schleier der ihr Gesicht bedeckte. Sie näherte sich Pedro und sagte: "Ich werde dir helfen, werde Dich von dem Ameisenhaufen entfernen". Mit extremer Leichtigkeit nahm sie ihn am Arm, und laut seinem Bericht, da er nicht fest auf den Beinen stand, führte sie ihn bis zum Vorbau der kleinen Schule welche ungefähr 300 Meter von seinem Haus entfernt war, und sich bis heute an diesem Ort befindet. Von diesem Moment an, erinnert sich Pedro an nichts mehr was geschah.



Nach einiger Zeit kamen seine Familienangehörigen und fanden ihn bewusstlos. Als er wieder zu sich kam fragte er wo die junge Frau sei, welche ihm Hilfe leistete. Sie verstanden aber nicht was er meinte. Noch weniger verstand Pedro. Eine interessante Beobachtung ist, dass der Körper Pedros voll Ameisen war, aber keine einzige hatte ihn gebissen. Am 1. Oktober 1987 war Pedro im Zimmer mit einigen seiner Schwestern. Die junge Frau erschien ihm wieder und er erkannte sie als jene welche ihm half. Er bat seine Schwestern diese mögen sich entfernen. Die Erscheinung sprach mit Pedro erneut und gab ihm eine Nachricht und bittet ihn, er möge diese aber niemanden mitteilen, bis sie dazu die Erlaubnis gäbe. Sie bat um tägliches Rosenkranzgebet und dass er einen Priester aufsuche. Pedro begann zu verstehen, dass es sich um eine Erscheinung handelt, jedoch hatte er Zweifel ob dies nicht Frucht seines Unterbewusstseins war.

Am 3. Oktober 1987, im Monat der Königin des Rosenkranzes, betete er mit seiner Familie den Rosenkranz und hört außerhalb des Hauses eine weibliche Stimme. Pedro bittet eine seiner Schwestern nachzuschauen, diese kommt aber zurück und sagte, dass niemand draußen sei. Er hört nun ein zweites Mal die gleiche Stimme. Eine andere Schwester ging nachschauen und sieht nichts. Ein drittes Mal hört er die Stimme. Nun geht Pedro selbst hinaus. Auf der Veranda vor dem Haus stand, sah er eine intensive Erleuchtung auf der Stelle wo heute immer noch ein kleiner Hügel ist, und fühlte sich angezogen sich dorthin zu begeben. Er beeilte sich. Seine Familienangehörigen verstanden nicht und versuchen ihn daran zu hindern, weil sie an seine unerklärlichen Ohnmachtsanfälle dachten und verhindern wollten, dass er im nahe liegenden Teich ertrinken könnte. Seine Schwester Valdeci sah auch ein Licht an jener Stelle. Seine andere Schwester, Iraci, die ihn an der Hose festhielt, bat die Familienmitglieder ihn gehen zu lassen, und dass sie ihn begleiten dürfe. Am Ort angekommen war Pedro enttäuscht, denn das intensive Licht war verschwunden. Als er umkehren wollte, erschien im plötzlich jene junge Frau, welche er schon kannte, in einem glänzenden Licht und er wurde durch eine unbekannte Kraft dazu gebracht sich vor ihr niederzuknien. Die junge Frau stellte sich vor: "Habe keine Angst, ich bin die Mutter Jesu. Ich bin hier, weil ich Dich brauche um meinen armen Kinder zu helfen, welche meine Unterstützung brauchen."

Am Samstag darauf, den 10. Oktober, erschien die Königin des Friedens, gab Pedro eine Nachricht und bat ihn, dass er diese aufschreibe. Es war die erste öffentliche Nachricht welche unsere Liebe Frau aus Anguera gab, und welche hier wiedergeben wird:

**Ich bin die Königin des Friedens und will dass alle meine Kinder an meiner Seite sind, um ein große Gefahr, die über der Welt kommen kann, zu verhindern. Aber damit diese Gefahr abgewendet werde, müsst Ihr beten und glauben. Meine Kinder, ich wünsche die Bekehrung von allen so schnell wie möglich. Die Welt ist in großer Gefahr, und um sie von dieser zu befreien, müsst Ihr beten, Euch bekehren, und an das Wort des Schöpfers glauben. Denn betend werdet ihr den Frieden für die Welt finden. Meine Kinder, viele von Euch kommen zur Kirche, aber sie kommen nicht reinen Herzens, sie kommen ohne Glauben. Viele kommen nur um sich katholisch zu zeigen und sind in großer Täuschung. Ihr müsst nur einen Weg folgen: Den Weg der WAHRHEIT. Es gibt Kinder, die nicht lernten zu verzeihen. Aber ihr müsst euren Nächsten verzeihen. Die Feindschaft ist Werk des Satans und er fühlt sich glücklich, wenn er einen Bruder vom anderen entfernen kann. Deswegen bitte ich mit meinem Herzen, welches in Flammen brennt: Bekehrt euch, betet und lernt eurem Nächsten zu verzeihen.**

Somit begannen die Erscheinungen der Lieben Frau, der Königin des Friedens für zwei Jahrzehnte an diesem heiligen Platz. "Sie hat nie gefehlt", erzählt Pedro Régis. Noch heute geschieht dieses außerordentliche Phänomen an dieser Stelle, und wir wissen heute noch nicht, bis wann das Ende der Erscheinungen sein wird. Auch Pedro weiß es nicht.

**PALESTRA EM GOIÂNIA/GO 22/02/2011**

